

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	7
2.	Profile des kursächsischen Textilexportgewerbes um 1790	27
2.1	Reviere und Branchen	27
2.2	Varianten der Protoindustrialisierung	46
2.3	Wege zum Markt.....	64
3.	Industrielle Revolution, Märkte und Kriege 1790–1815	83
3.1	Der Niedergang der vogtländischen Musselinmanufaktur.....	83
3.2	Die Maschinisierung der sächsischen Baumwollspinnerei.....	100
3.3	Die Baumwollwarenmanufaktur des Chemnitzer Reviers.....	119
3.4	Die Leinen- und Wollwarengewerbe	136
	Zwischenfazit: Überleben durch Absperrung?	151
4.	Die verzögerte Industrialisierung 1815–1850.....	155
4.1	Erfolgsrezept Maschinisierung?	155
4.2	Bewältigungsstrategien der südwestsächsischen Baumwollweberei	176
4.3	Textilexportgewerbe und transatlantische Märkte I: Die Lausitzer Leineweberei.....	192
4.4	Textilexportgewerbe und transatlantische Märkte II: Die Strumpfwirkerei	209
4.5	Der Leitsektor als Sorgenkind: Die sächsische Maschinenspinnerei.....	220
4.6	Die Streich- und Kammgarnweberei zwischen Zunft Handwerk und Fabrik	254
	Zwischenfazit: Die verzögerte Industrialisierung.....	281
5.	Industrialisierung und Globalisierung	287
5.1	Die Chemnitzer und Glauchauer Weberei 1850–1879.....	287
5.2	Die Maschinenweberei in den anderen sächsischen Revieren vor 1879.....	319
5.3	Die Garnindustrie zwischen Freihandelsära und Schutzzollpolitik.....	339
5.4	Die Weberei nach der handelspolitischen Wende 1879–1890	361
5.5	Die industrielle Transformation der sächsischen Webwarenwirtschaft	383

5.6	Vom Exportgewerbe zur Exportindustrie: Die Strumpfwirkerei	399
5.7	„Plauener Spitzen“: Globaler Markterfolg und dezentrale Produktion	422
6.	Eine andere Industrialisierung?	441
7.	Anhang	453
7.1	Tabellen	453
7.2	Quellen- und Literaturverzeichnis	456
7.3	Abkürzungen	474
7.4	Glossar zur Textilwirtschaft.....	475